Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 2 (1926)
Heft: 45

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einzelnummer 30 Cts.

Zürcher Illustrierte

Wochenzeitung. Druck und Verlag: Conzett & Cie., Werdgasse 37-43, Zürich.
Telephon: Selnau 93.77. Verantwortlich für die Redaktion: Guido Eichenberger,
Erscheint Montags Werdgasse 37—43, Zürich 4. Telephon-Nummer: Selnau 93.77
8. Nov. 1926
Annoncenregie: Rudolf Mosse, Zürich und Basel, sowie sämtliche Filialen.
Insertionspreis: 1 Fr. pro einspaltige Nonpareillezeile. / Abonnementspreis: Jährlich Fr. 12.-; ½ jährl. Fr. 6.30; ¼ jährl. Fr. 3.30.
Einzahlungen auf Postscheck-Konto VIII 3790
II. Jahrgang
№ 45

AKTUELLE TAGES- UND SPORTEREIGNISSE

Die Stadt Bari verwüstet

In der Nacht vom Freitag auf den Samstag ist die süditalienische Küstenstadt Bari von einem schrecklichen Hochwasser heimgesucht und teilweise zerstört worden. Die durch die Stadt fließenden Bäche haben die Dämme durchbrochen und überfluten die Stadt. Die Wohnungen von etwa 1000 Familien wurden zerstört oder stark beschädigt. 10,000 Personen sind obdachlos. Über die Zahl der Opfer sind zur Stunde noch keine zuverlässigen Angaben erhältlich. Unser Bild zeigt einen Blick auf die Stadt Bari vom Meere aus. Im Oval: Das als Militärgefängnis dienende Kastell aus dem XIII. Jahrhundert, dessen Mauern teilweise eingestürzt sind